

Nürnberger Elternbegleiterinnen

gibt es in folgenden Einrichtungen:

- AWO Martin-Bäcker-Kinderhaus
AWO KV Nürnberg e.V.
- AWO Kindertagesstätte Lichtenhof
Wodanstraße
- Katholischer Kindergarten St. Anton
Kath. Kirchenstiftung St. Anton
- Kindergarten Wandererstraße
Stadt Nürnberg
- Kindergarten Olgastraße
Stadt Nürnberg
- Kindertagesstätte Siegfriedstraße
Kinderhaus Nürnberg e.V.
- Kindergarten „Seesterne“
Gemeinnützige Paritätische
Kindertagesbetreuung GmbH
Nordbayern
- Bitte fragen Sie in Ihrer
Kindertagesstätte nach

Kontakt:

Informationen zu den Nürnberger Elternbegleiterinnen erhalten Sie

Gartenstraße 9
90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 9 29 96 99-0
E-Mail: elternbildungsprogramme@awo-nbg.de

Internet: www.awo-nuernberg.de

Birkhild Styhler
Telefon: 0911 / 9 29 96 99-11
E-Mail: birkhild.styhler@awo-nbg.de

Esther Wagner
Telefon: 0911 / 9 29 96 99-16
E-Mail: esther.wagner@awo-nbg.de

Die Nürnberger Elternbegleiterinnen sind ein Elternbildungsprogramm der AWO in Kooperation mit dem Bildungsbüro der Stadt Nürnberg im Rahmen von Lernen vor Ort

Unterstützt durch



Elternbildungsprogramm



Nürnberger Elternbegleiterinnen

Damit Ihr Kind seine Fähigkeiten
voll entfalten kann

Träger:
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e. V.
Karl-Bröger-Straße 9, 90459 Nürnberg
Telefon: 09 11/45 06 00, Fax: 09 11/45 06 01 00

Eltern sein: Viel Freude – viel Arbeit

In den ersten Jahren lernen Kinder mehr und schneller als in jeder anderen Zeit ihres Lebens. Nehmen Sie durch gemeinsames Spielen und Lernen Einfluss auf die Zukunft Ihrer Kinder.



Bildung
beginnt in der
Familie

Nürnberger Elternbegleiterinnen

Gruppentreffen in der Kita:

- Jede Woche finden Gruppentreffen in der Kindertagesstätte statt
- Bei den Gruppentreffen erhalten Sie Spiel- und Lernmaterial mit dem Sie Ihr Kind optimal für die Schule vorbereiten können
- Sie bekommen Anleitung wie Sie die Entwicklung Ihres Kindes zuhause spielerisch fördern können
- Migrantenkinder können gemeinsam mit ihren Eltern ihre Deutschkenntnisse verbessern
- Qualifizierte Mütter informieren Sie zu Themen, wie Schule, Ernährungs- und Erziehungsfragen
- Die Treffen bieten Ihnen Gelegenheit sich mit anderen auszutauschen, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen
- Hier entstehen Kontakte und Sie erfahren von weiteren Angeboten und Diensten in Ihrem Stadtteil

Nach dem Gruppentreffen:

- Spielen und Lernen Sie täglich etwa 10 Minuten mit Ihrem Kind. Die gemeinsamen Spiele machen Spaß und fördern die spätere Lernbereitschaft in der Schule

Hausbesuche:

- Alle sechs bis acht Wochen besucht Sie die Elternbegleiterin zuhause. Fragen, die durch das gemeinsame Spielen und Lernen entstehen, können Sie mit ihr persönlich besprechen

